

Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 1 / 16

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 1. Vierteljahr 2016

Bestell-Nr. 01102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331 - 9642 / 9647

Telefax 03 61 57331 - 9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 57331-9447

Herausgegeben im September 2017

Heft-Nr.: 177/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2006 - 2016	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2006 - 2016	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2016	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2016	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2016 und Bevölkerungsstand am 31.3.2016 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2016 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2016 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2016 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2016 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2016 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 31.3.2016 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 1. Vierteljahr 2016.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

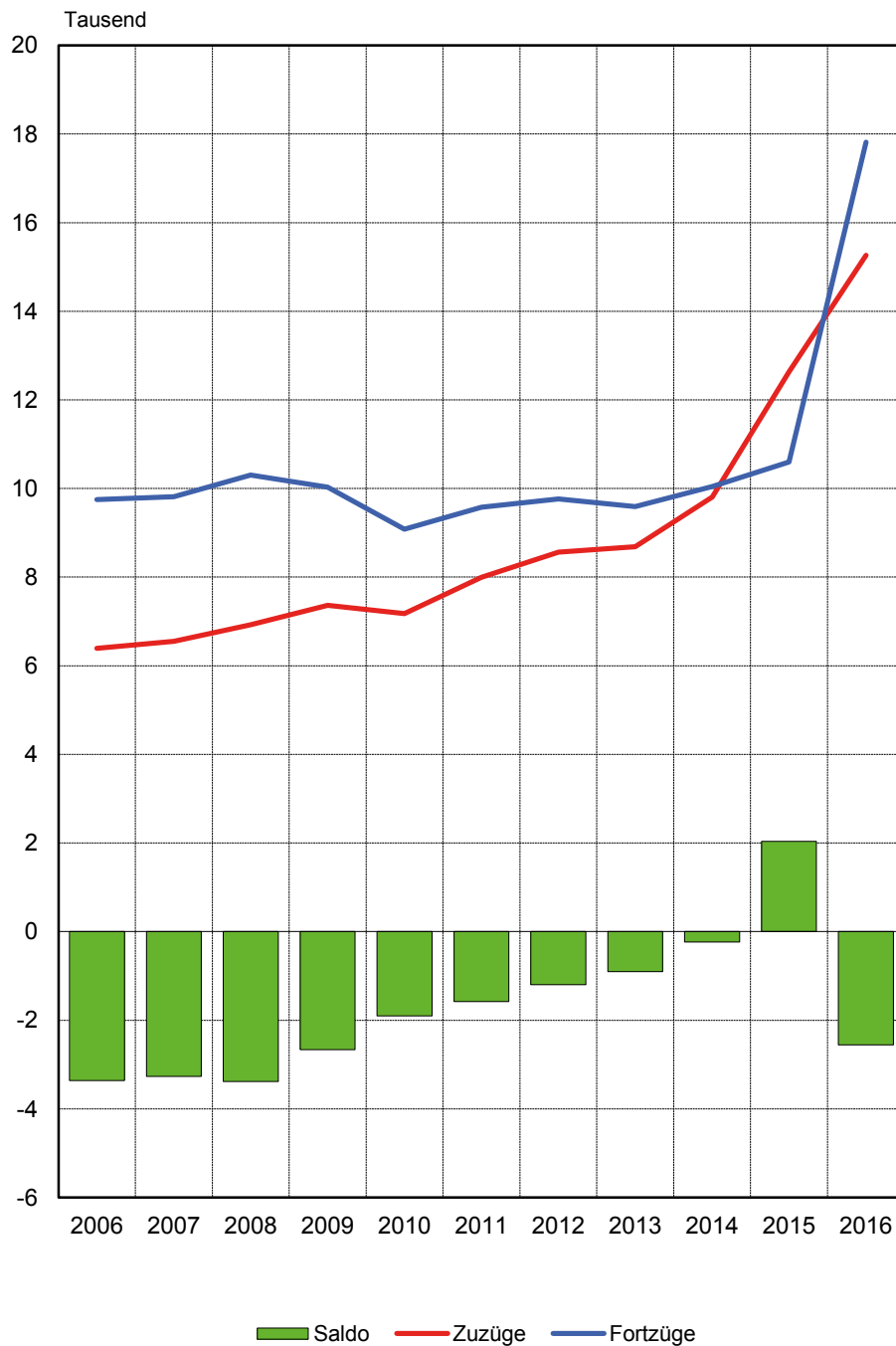
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

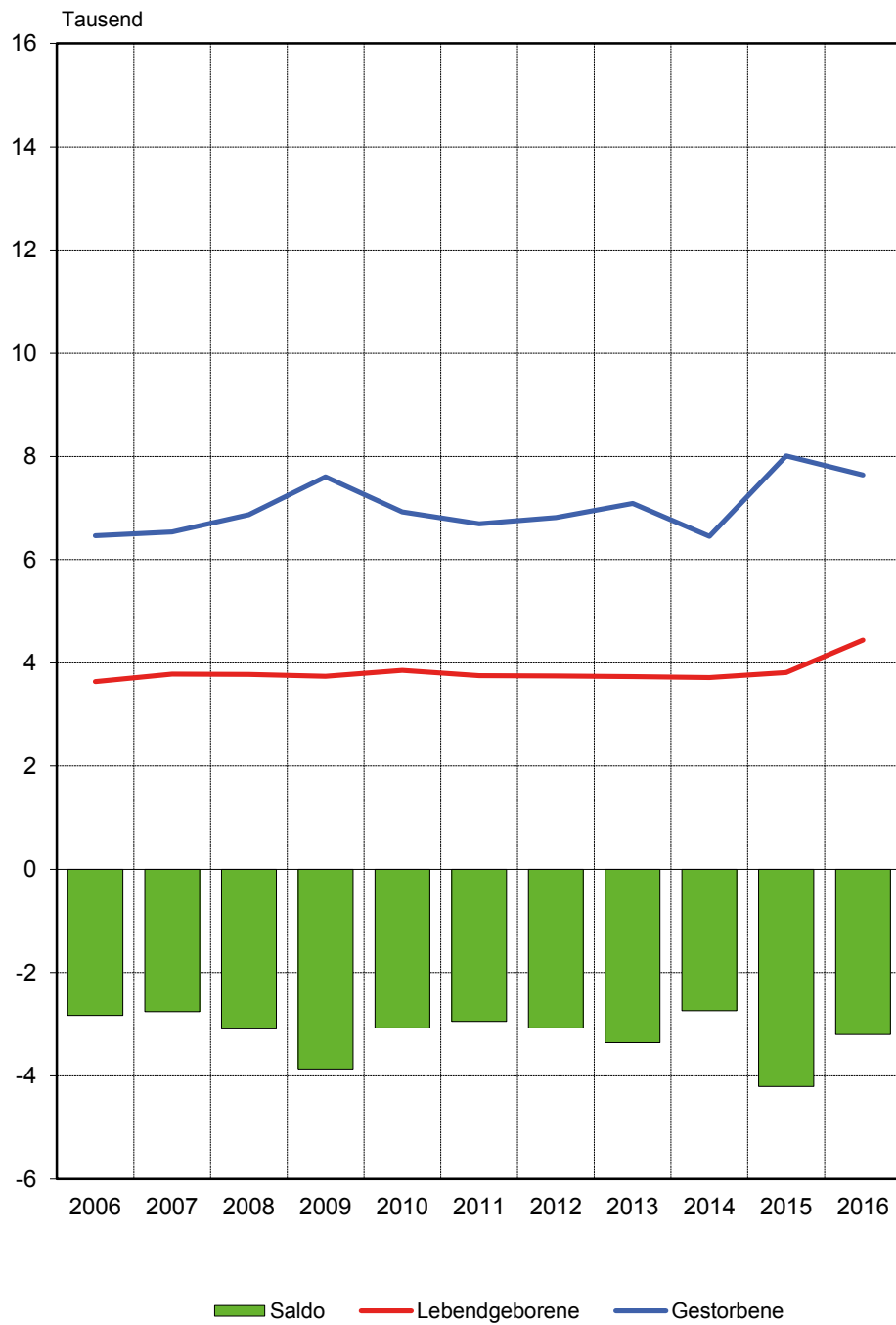
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2006 - 2016 *)



*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2006 - 2016



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2016 ^{*)}

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 170 714	1 075 139	1 095 575
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 455	2 287	2 168
davon			
Lebendgeborene	4 443	2 278	2 165
Totgeborene	12	9	3
Gestorbene	7 643	3 805	3 838
darunter			
im 1. Lebensjahr	16	8	8
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 3 200	- 1 527	- 1 673
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	15 262	8 967	6 295
Fortzüge	17 816	11 055	6 761
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 2 554	- 2 088	- 466
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	- 532	- 374	- 158
Veränderungen insgesamt	- 6 286	- 3 989	- 2 297
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 164 428	1 071 150	1 093 278

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2016 ^{*)}

Vorgang	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr 2016	1. Vierteljahr 2015
Lebendgeborene	1 533	1 422	1 488	4 443	3 809
Gestorbene	2 589	2 486	2 568	7 643	8 015
Zuzüge insgesamt	21 818	9 855	9 761	41 434	31 418
Fortzüge insgesamt	23 252	10 766	9 970	43 988	29 379
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	7 661	3 376	4 225	15 262	12 634
Fortzüge	9 095	4 287	4 434	17 816	10 595
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	9 690	3 867	2 915	16 472	11 536
zwischen Gemeinden desselben Kreises	4 467	2 612	2 621	9 700	7 248

^{*)} Die Ergebnisse des 1. Vierteljahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2016 und Bevölkerungsstand am 31.3.2016 nach Kreisen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 31.3.2016		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 117	- 250	- 69	- 436	209 682	101 908	107 774
Stadt Gera	- 197	- 1 392	- 12	- 1 601	94 410	45 422	48 988
Stadt Jena	9	- 57	- 42	- 90	109 437	54 473	54 964
Stadt Suhl	- 50	- 932	- 39	- 1 021	35 757	17 371	18 386
Stadt Weimar	- 77	130	- 12	41	64 172	31 034	33 138
Stadt Eisenach	- 77	303	- 1	225	42 642	20 979	21 663
Eichsfeld	- 91	330	- 14	225	101 550	51 048	50 502
Nordhausen	- 104	234	- 20	110	85 465	42 352	43 113
Wartburgkreis	- 189	- 25	- 23	- 237	125 418	62 781	62 637
Unstrut-Hainich-Kreis	- 184	- 866	- 15	- 1 065	104 208	51 705	52 503
Kyffhäuserkreis	- 192	340	- 18	130	77 240	38 475	38 765
Schmalkalden-Meiningen	- 263	82	- 25	- 206	124 417	62 181	62 236
Gotha	- 195	- 650	- 65	- 910	135 921	67 758	68 163
Sömmerda	- 108	112	- 14	- 10	70 590	35 296	35 294
Hildburghausen	- 113	250	1	138	64 662	32 394	32 268
Ilm-Kreis	- 180	- 14	- 34	- 228	109 392	54 906	54 486
Weimarer Land	- 59	234	- 12	163	82 290	40 861	41 429
Sonneberg	- 105	411	- 27	279	57 097	28 074	29 023
Saalfeld-Rudolstadt	- 210	184	- 10	- 36	109 242	53 767	55 475
Saale-Holzland-Kreis	- 109	- 1 513	- 38	- 1 660	84 524	42 222	42 302
Saale-Orla-Kreis	- 127	140	- 3	10	82 961	41 027	41 934
Greiz	- 234	15	- 23	- 242	100 872	49 714	51 158
Altenburger Land	- 228	380	- 17	135	92 479	45 402	47 077
Thüringen	- 3 200	- 2 554	- 532	- 6 286	2 164 428	1 071 150	1 093 278
davon							
kreisfreie Städte	- 509	- 2 198	- 175	- 2 882	556 100	271 187	284 913
Landkreise	- 2 691	- 356	- 357	- 3 404	1 608 328	799 963	808 365

*) Die Ergebnisse des 1. Vierteljahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2016 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 31.3.2016					
	zum 31.12.2015			31.03.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	- 0,21	- 0,34	- 0,08	1,35	1,89	0,84
Stadt Gera	- 1,67	- 2,14	- 1,23	0,12	0,41	- 0,14
Stadt Jena	- 0,08	0,01	- 0,17	1,32	1,84	0,82
Stadt Suhl	- 2,78	- 3,87	- 1,72	- 1,62	- 2,07	- 1,19
Stadt Weimar	0,06	0,10	0,03	1,20	1,60	0,82
Stadt Eisenach	0,53	0,81	0,26	1,79	2,88	0,76
Eichsfeld	0,22	0,24	0,21	0,80	1,05	0,56
Nordhausen	0,13	0,14	0,12	0,60	0,97	0,25
Wartburgkreis	- 0,19	- 0,21	- 0,17	- 0,21	- 0,02	- 0,40
Unstrut-Hainich-Kreis	- 1,01	- 1,26	- 0,76	0,37	0,87	- 0,11
Kyffhäuserkreis	0,17	0,11	0,22	0,39	0,85	- 0,06
Schmalkalden-Meiningen	- 0,17	- 0,14	- 0,19	- 0,21	0,03	- 0,44
Gotha	- 0,67	- 0,85	- 0,48	0,42	0,82	0,03
Sömmerda	- 0,01	0,06	- 0,09	0,22	0,55	- 0,11
Hildburghausen	0,21	0,38	0,05	0,20	0,73	- 0,33
Ilm-Kreis	- 0,21	- 0,31	- 0,10	0,49	0,72	0,26
Weimarer Land	0,20	0,19	0,21	0,74	1,22	0,27
Sonneberg	0,49	0,58	0,40	0,69	1,08	0,31
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,03	- 0,00	- 0,06	- 0,01	0,35	- 0,37
Saale-Holzland-Kreis	- 1,93	- 2,54	- 1,31	1,06	1,58	0,54
Saale-Orla-Kreis	0,01	0,01	0,01	0,30	0,73	- 0,12
Greiz	- 0,24	- 0,20	- 0,28	- 0,39	- 0,20	- 0,58
Altenburger Land	0,15	0,16	0,13	- 0,09	0,12	- 0,29
Thüringen	- 0,29	- 0,37	- 0,21	0,45	0,82	0,09
davon						
kreisfreie Städte	- 0,52	- 0,67	- 0,37	0,95	1,41	0,52
Landkreise	- 0,21	- 0,27	- 0,15	0,28	0,63	- 0,06

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	126	519	244	320	636	316	-	117
Stadt Gera	39	203	109	128	400	202	-	197
Stadt Jena	51	278	130	147	269	122		9
Stadt Suhl	13	66	39	37	116	65	-	50
Stadt Weimar	39	138	67	89	215	104	-	77
Stadt Eisenach	24	88	54	58	165	77	-	77
Eichsfeld	33	238	135	100	329	171	-	91
Nordhausen	43	181	81	117	285	140	-	104
Wartburgkreis	58	249	129	118	438	220	-	189
Unstrut-Hainich-Kreis	72	206	115	119	390	184	-	184
Kyffhäuserkreis	35	150	70	101	342	175	-	192
Schmalkalden-Meiningen	53	237	117	127	500	240	-	263
Gotha	72	292	149	182	487	244	-	195
Sömmerda	47	144	77	83	252	138	-	108
Hildburghausen	33	121	60	62	234	115	-	113
Ilm-Kreis	58	205	116	120	385	204	-	180
Weimarer Land	39	176	89	111	235	109	-	59
Sonneberg	18	118	61	67	223	113	-	105
Saalfeld-Rudolstadt	64	232	125	145	442	218	-	210
Saale-Holzland-Kreis	45	158	84	94	267	135	-	109
Saale-Orla-Kreis	26	147	82	90	274	146	-	127
Greiz	34	161	79	104	395	194	-	234
Altenburger Land	43	136	66	82	364	173	-	228
Thüringen	1 065	4 443	2 278	2 601	7 643	3 805	-	3 200
davon								
kreisfreie Städte	292	1 292	643	779	1 801	886	-	509
Landkreise	773	3 151	1 635	1 822	5 842	2 919	-	2 691

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	655	377	797	482	- 142	- 105
Bayern	1 174	621	1 444	806	- 270	- 185
Berlin	288	154	698	373	- 410	- 219
Brandenburg	193	107	262	142	- 69	- 35
Bremen	33	20	76	49	- 43	- 29
Hamburg	98	52	160	80	- 62	- 28
Hessen	842	469	911	491	- 69	- 22
Mecklenburg-Vorpommern	144	70	157	87	- 13	- 17
Niedersachsen	585	323	826	467	- 241	- 144
Nordrhein-Westfalen	580	324	1 159	723	- 579	- 399
Rheinland-Pfalz	166	92	256	145	- 90	- 53
Saarland	21	14	69	45	- 48	- 31
Sachsen	1 139	611	1 538	831	- 399	- 220
Sachsen-Anhalt	725	374	689	371	- 36	- 3
Schleswig-Holstein	143	82	187	99	- 44	- 17
Bundesgebiet zusammen	6 786	3 690	9 229	5 191	- 2 443	- 1 501
Ausland ¹⁾	8 476	5 277	8 587	5 864	- 111	- 587
Insgesamt	15 262	8 967	17 816	11 055	- 2 554	- 2 088
Deutsche						
Baden-Württemberg	531	283	549	320	- 18	- 37
Bayern	987	490	1 143	614	- 156	- 124
Berlin	238	119	562	291	- 324	- 172
Brandenburg	168	89	227	122	- 59	- 33
Bremen	24	12	45	21	- 21	- 9
Hamburg	75	40	113	54	- 38	- 14
Hessen	643	325	730	366	- 87	- 41
Mecklenburg-Vorpommern	118	52	135	68	- 17	- 16
Niedersachsen	481	260	606	311	- 125	- 51
Nordrhein-Westfalen	409	212	493	247	- 84	- 35
Rheinland-Pfalz	144	76	164	81	- 20	- 5
Saarland	11	5	17	12	- 6	- 7
Sachsen	1 024	537	1 407	752	- 383	- 215
Sachsen-Anhalt	678	341	604	311	- 74	- 30
Schleswig-Holstein	100	59	107	52	- 7	- 7
Bundesgebiet zusammen	5 631	2 900	6 902	3 622	- 1 271	- 722
Ausland ¹⁾	408	258	1 513	1 069	- 1 105	- 811
Insgesamt	6 039	3 158	8 415	4 691	- 2 376	- 1 533
Ausländer						
Baden-Württemberg	124	94	248	162	- 124	- 68
Bayern	187	131	301	192	- 114	- 61
Berlin	50	35	136	82	- 86	- 47
Brandenburg	25	18	35	20	- 10	- 2
Bremen	9	8	31	28	- 22	- 20
Hamburg	23	12	47	26	- 24	- 14
Hessen	199	144	181	125	- 18	- 19
Mecklenburg-Vorpommern	26	18	22	19	- 4	- 1
Niedersachsen	104	63	220	156	- 116	- 93
Nordrhein-Westfalen	171	112	666	476	- 495	- 364
Rheinland-Pfalz	22	16	92	64	- 70	- 48
Saarland	10	9	52	33	- 42	- 24
Sachsen	115	74	131	79	- 16	- 5
Sachsen-Anhalt	47	33	85	60	- 38	- 27
Schleswig-Holstein	43	23	80	47	- 37	- 24
Bundesgebiet zusammen	1 155	790	2 327	1 569	- 1 172	- 779
Ausland ¹⁾	8 068	5 019	7 074	4 795	994	224
Insgesamt	9 223	5 809	9 401	6 364	- 178	- 555

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern *)**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	9	5	12	6	- 3	- 1
Bulgarien	298	216	250	201	48	15
Dänemark	2	1	7	4	- 5	- 3
Estland	1	1	3	2	- 2	- 1
Finnland	2	1	4	1	- 2	-
Frankreich	35	24	37	17	- 2	7
Griechenland	67	40	48	26	19	14
Irland	8	2	19	7	- 11	- 5
Italien	112	73	99	55	13	18
Kroatien	59	42	43	34	16	8
Lettland	101	70	116	88	- 15	- 18
Litauen	37	25	27	22	10	3
Luxemburg	4	3	7	5	- 3	- 2
Malta	-	-	4	3	- 4	- 3
Niederlande	30	20	20	12	10	8
Österreich	69	39	90	52	- 21	- 13
Polen	987	659	886	616	101	43
Portugal	24	17	36	32	- 12	- 15
Rumänien	560	387	425	344	135	43
Schweden	6	4	6	5	-	- 1
Slowakei	144	97	164	109	- 20	- 12
Slowenien	8	5	15	14	- 7	- 9
Spanien	56	38	63	38	- 7	-
Tschechische Republik	101	67	117	77	- 16	- 10
Ungarn	213	143	176	126	37	17
Vereinigtes Königreich	38	24	55	22	- 17	2
Zypern	1	-	1	1	-	- 1
EU-Staaten zusammen	2 972	2 003	2 730	1 919	242	84
Albanien	20	10	243	157	- 223	- 147
Bosnien und Herzegowina	4	3	8	7	- 4	- 4
Kosovo	26	21	166	132	- 140	- 111
Mazedonien	35	20	214	123	- 179	- 103
Moldau, Republik	15	10	14	9	1	1
Norwegen	7	4	6	4	1	-
Russische Föderation	62	22	95	51	- 33	- 29
Schweiz	72	39	124	77	- 52	- 38
Serbien	86	45	371	196	- 285	- 151
Türkei	65	27	47	37	18	- 10
Ukraine	61	15	35	13	26	2
Weißrussland	9	5	8	1	1	4
Übriges Europa	2	1	3	1	- 1	-
Europa zusammen	3 436	2 225	4 064	2 727	- 628	- 502

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern ^{*)}

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	31	19	2	2	29	17
Algerien	2	1	8	7	- 6	- 6
Eritrea	6	3	1	1	5	2
Kamerun	17	9	5	5	12	4
Marokko	22	19	7	6	15	13
Nigeria	3	2	2	2	1	-
Somalia	12	9	-	-	12	9
Südafrika	5	3	4	2	1	1
Tunesien	13	6	8	7	5	- 1
Übriges Afrika	20	13	28	17	- 8	- 4
Afrika zusammen	131	84	65	49	66	35
Argentinien	7	3	17	11	- 10	- 8
Brasilien	36	16	146	113	- 110	- 97
Kanada	14	7	10	6	4	1
Kuba	5	1	2	2	3	- 1
Mexiko	12	8	12	8	-	-
USA	42	19	101	49	- 59	- 30
Übriges Amerika	46	24	54	35	- 8	- 11
Amerika zusammen	162	78	342	224	- 180	- 146
Afghanistan	1 109	753	32	20	1 077	733
Aserbajdschan	7	3	8	7	- 1	- 4
China	47	20	78	46	- 31	- 26
Indien	33	13	37	20	- 4	- 7
Irak	880	495	68	57	812	438
Iran, Islamische Republik	39	30	9	6	30	24
Japan	9	1	29	15	- 20	- 14
Kasachstan	3	2	4	1	- 1	1
Libanon	7	5	12	9	- 5	- 4
Syrien, Arabische Republik	1 867	1 074	22	17	1 845	1 057
Thailand	16	7	14	9	2	- 2
Vietnam	30	12	27	17	3	- 5
Übriges Asien	196	109	142	72	54	37
Asien zusammen	4 243	2 524	482	296	3 761	2 228
Australien und Ozeanien	32	17	40	20	- 8	- 3
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 568	2 703	929	589	3 639	2 114
Unbekanntes Ausland	357	254	634	401	- 277	- 147
Ungeklärt und ohne Angabe	115	95	2 960	2 147	- 2 845	- 2 052
Personen insgesamt	8 476	5 277	8 587	5 864	- 111	- 587
darunter						
Deutsche	408	258	1 513	1 069	- 1 105	- 811

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2016 nach Wanderungsarten ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	2 716	2 966	1 565	1 980	1 151	986	-
Stadt Gera	2 210	3 602	1 594	1 673	616	1 929	-
Stadt Jena	1 977	2 034	1 027	1 555	950	479	-
Stadt Suhl	2 569	3 501	1 114	413	1 455	3 088	-
Stadt Weimar	943	813	466	439	477	374	-
Stadt Eisenach	903	600	304	354	599	246	-
Eichsfeld	1 722	1 392	461	630	675	176	586
Nordhausen	1 706	1 472	589	806	563	112	554
Wartburgkreis	1 799	1 824	498	687	579	415	722
Unstrut-Hainich-Kreis	2 182	3 048	428	869	966	1 391	788
Kyffhäuserkreis	1 349	1 009	393	431	576	198	380
Schmalkalden-Meiningen	2 105	2 023	535	851	825	427	745
Gotha	3 138	3 788	845	1 429	1 314	1 380	979
Sömmerda	1 182	1 070	301	379	543	353	338
Hildburghausen	1 145	895	235	355	562	192	348
Ilm-Kreis	2 026	2 040	760	1 022	619	371	647
Weimarer Land	1 514	1 280	364	453	741	418	409
Sonneberg	1 149	738	326	356	516	75	307
Saalfeld-Rudolstadt	1 668	1 484	353	495	629	303	686
Saale-Holzland-Kreis	2 523	4 036	1 813	771	322	2 877	388
Saale-Orla-Kreis	1 750	1 610	370	537	566	259	814
Greiz	1 436	1 421	415	671	611	340	410
Altenburger Land	1 722	1 342	506	660	617	83	599
Thüringen	41 434	43 988	15 262	17 816	16 472	16 472	9 700
davon							
kreisfreie Städte	11 318	13 516	6 070	6 414	5 248	7 102	-
Landkreise	30 116	30 472	9 192	11 402	11 224	9 370	9 700

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

